



## **Protokoll der 22. Ordentlichen Generalversammlung der Viehversicherungsgenossenschaft Prättigau-Davos**

**Datum, Ort:** Donnerstag, 14.4.2022, um 20.15 Uhr im Restaurant Alpina, Schiers

**Anwesend:** 41 Genossenschafter

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Wahl Stimmzähler
  2. Protokoll der schriftlichen Generalversammlung vom 14.5.2021
  3. Jahresbericht des Präsidenten
  4. Jahresrechnung, Bilanz, Bericht der Kontrollstelle und Déchargeerteilung an die Verwaltung und den Vorstand
  5. Orientierung Anpassung Versicherungsreglement
  6. Wahlen  
*Präsidium*  
*Vorstandsmitglieder*  
*Rechnungsrevisor/in*  
*Rechnungsrevisor/in Stv.*
  7. Varia

### **Begrüssung und Wahl Stimmzähler**

Hans Jegen (HJ) begrüsst die anwesenden Genossenschafter nach zwei Jahren Unterbruch wieder persönlich im Restaurant Alpina, Schiers. Vom Vorstand hat sich Andres Tarnutzer entschuldigt.

Die Einladungen für die GV wurden an alle Versicherungsnehmer 20 Tage vor der Generalversammlung verschickt und im Bündner Bauer publiziert. Somit ist die GV beschlussfähig.

Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste wurden keine gewünscht.

Als Stimmzähler werden Stefan Disch und Christian Caspar einstimmig gewählt.

### **Protokoll der schriftlichen Generalversammlung vom 14.5.2021**

Das Protokoll der schriftlichen Generalversammlung vom 14.5.2021 wird einstimmig genehmigt.

### **Jahresbericht des Präsidenten**

In seinem Jahresbericht weist Präsident Hans Jegen auf den nassen Sommer 2021 hin. Es habe mehr Schäden in der Grundversicherung und weniger in der Vollversicherung im Vergleich mit dem Vorjahr gegeben. Bei der Kleinviehversicherung hätten die Schadenfälle nicht mit den Prämien gedeckt werden können. Einige auch etwas kompliziertere Fälle seien im Vorstand oder Ausschuss behandelt worden. HJ weist darauf hin, dass es sehr wichtig sei, dass bei einem Schadenfall jemand vom Vorstand informiert ist. Der Präsident erwähnt, dass es nicht einfach sei, das Kapital gewinnbringend anzulegen und dankt

zum Schluss dem Geschäftsführer und allen Vorstandsmitgliedern. Nach 12 Jahren im Vorstand muss HJ das Präsidentenamt infolge Amtszeitbeschränkung abgeben.

**Jahresrechnung, Bilanz, Bericht der Kontrollstelle und Déchargeerteilung an die Verwaltung und den Vorstand**

JE gibt einen Überblick über die Schadenfälle und erläutert die Bilanz und die Erfolgsrechnung.

Bei der Grundversicherung wurden 98 Schadenfälle gemeldet, so viele wie seit 7 Jahren nicht mehr. Erlöse Prämien: Fr. 149'810.65, Auszahlung Schadenfälle: Fr. 162'171.75, ergibt ein Defizit von Fr. 12'361.10.

Bei der Vollversicherung wurden 55 Schadenfälle gemeldet, so wenige wie noch nie seit der Gründung. Erlöse Prämien: Fr. 120'506.25, Auszahlung Schadenfälle: Fr. 71'195.-, ergibt ein Plus von Fr. 49'311.25.

Die Alpzusatzversicherung schliesst mit einem Plus von Fr. 3460.-, die Jahreszusatzversicherung mit einem Plus von Fr. 3346.25, die Kleinviehversicherung mit einem Minus von Fr. 2912.40 und die Versicherung der Alpschweine mit einem Plus von Fr. 720.-.

Nach Abzug der Personalkosten und der Steuern, sowie der Berücksichtigung des Gewinnes aus den Finanzanlagen, resultiert ein Jahresgewinn von Fr. 26'811.06.

Bilanz: Umlaufvermögen am 31.12.21: Fr. 388'741.48, Anlagevermögen Fr. 1'122'372.88, Vermögen total: Fr. 1'511'114.36. Das Eigenkapital beträgt Fr. 1'462'737'36.

Regina Bärtsch liest den Bericht der Revisionsstelle vor. Es kommt zum Ausdruck, dass die Rechnung ordentlich geführt ist und dem Gesetz und den Statuten entspricht. Es gibt keine Einwände aus der Versammlung.

Der Präsident lässt über die Jahresrechnung und die Déchargeerteilung an Verwaltung und Vorstand abstimmen. Beides wird einstimmig genehmigt.

Es gibt zwei Wortmeldungen aus der Versammlung: Hans Luzi fragt, ob man aufgrund des Ergebnisses des Jahresabschlusses nicht die Prämie der Grundversicherung erhöhen und die Prämie der Vollversicherung senken könnte. HJ und JE erläutern, dass die Attraktivität der Grundversicherung nicht vermindert werden sollte und dass aufgrund eines einmaligen Ausreissers nicht die Prämien angepasst werden können. Bei der Vollversicherung wird bereits ein Rabatt gewährt

Christian Reidt meint, dass Mastkälber zu tiefe Entschädigungen erhalten würden. HJ erläutert, dass es heikel sei an der Entschädigungstabelle zu schrauben. Es könne nie genau der Markt widerspiegelt werden, das sei nicht praktikabel. Er plädiert dafür, die Entschädigungstabelle so beizubehalten.

**Orientierung Anpassung Versicherungsreglement**

Der Vorstand hat beschlossen, das Versicherungsreglement anzupassen. Er hat gemäss Statuten die Kompetenz dazu. Der Generalversammlung wird die Änderung präsentiert. Aus der Versammlung gibt es keine Einwände.

| Gegenstand               | Grundversicherung                                                                                                                                                                                                                                  | Vollversicherung                                                                                                                                                                                                                                   |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 7. Was wird entschädigt? | <ul style="list-style-type: none"> <li>Entschädigt wird (unter Berücksichtigung des Verwertungserlöses) der Skalawert der gewählten Entschädigungsvariante gemäss Anhang aufgrund des Alters des Tieres im Zeitpunkt des Schadenfalles.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Entschädigt wird (unter Berücksichtigung des Verwertungserlöses) der Skalawert der gewählten Entschädigungsvariante gemäss Anhang aufgrund des Alters des Tieres im Zeitpunkt des Schadenfalles.</li> </ul> |

## **Wahlen**

### *Präsidium*

HJ muss infolge Amtszeitbeschränkung zurücktreten. Der Vorstand schlägt Bruno Werder, Grüşch, zur Wahl in den Vorstand und als Präsident vor. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge. Bruno Werder wird einstimmig gewählt.

### *Vorstandsmitglieder*

René Ambühl wird einstimmig für weitere 3 Jahre als Vorstandsmitglied bestätigt.

Christian Tomaschett (Amtszeitbeschränkung) und Andres Tarnutzer (Demission) treten aus dem Vorstand aus.

Der Vorstand schlägt neu als Mitglieder des Vorstandes Armin Gruober, Klosters, und Florian Hertner, Seewis, vor. Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

### *Rechnungsrevisor/in*

Regina Bärtsch wird einstimmig für weitere 3 Jahre als Rechnungsrevisorin gewählt.

Bruno Werder (Demission) tritt als Rechnungsrevisor zurück.

Der Vorstand schlägt Karin Hartmann, Davos Sertig, als neue Rechnungsrevisorin vor. Sie wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

### *Rechnungsrevisor/in Stv.*

Karin Hartmann (Demission) tritt als Rechnungsrevisorin Stv. zurück. Der Vorstand schlägt Christian Caspar, Küblis, als neuen Rechnungsrevisor Stv. vor. Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Anschliessend an die Wahlen werden Hans Jegen, Christian Tomaschett und Andres Tarnutzer mit Applaus und Abschiedsgeschenken verabschiedet. Hans Jegen überreicht zudem dem langjährigen Geschäftsführer Köbi Conrad noch offiziell und etwas verspätet (aufgrund Corona) sein Abschiedsgeschenk.

## **Varia**

HJ wünscht allen viel Glück in Haus und Stall und leitet zum geselligen Teil inkl. Nachtessen über.

Davos, 25.4.2022

Der Protokollführer

Jann Ehrensperger

Der Präsident

Hans Jegen